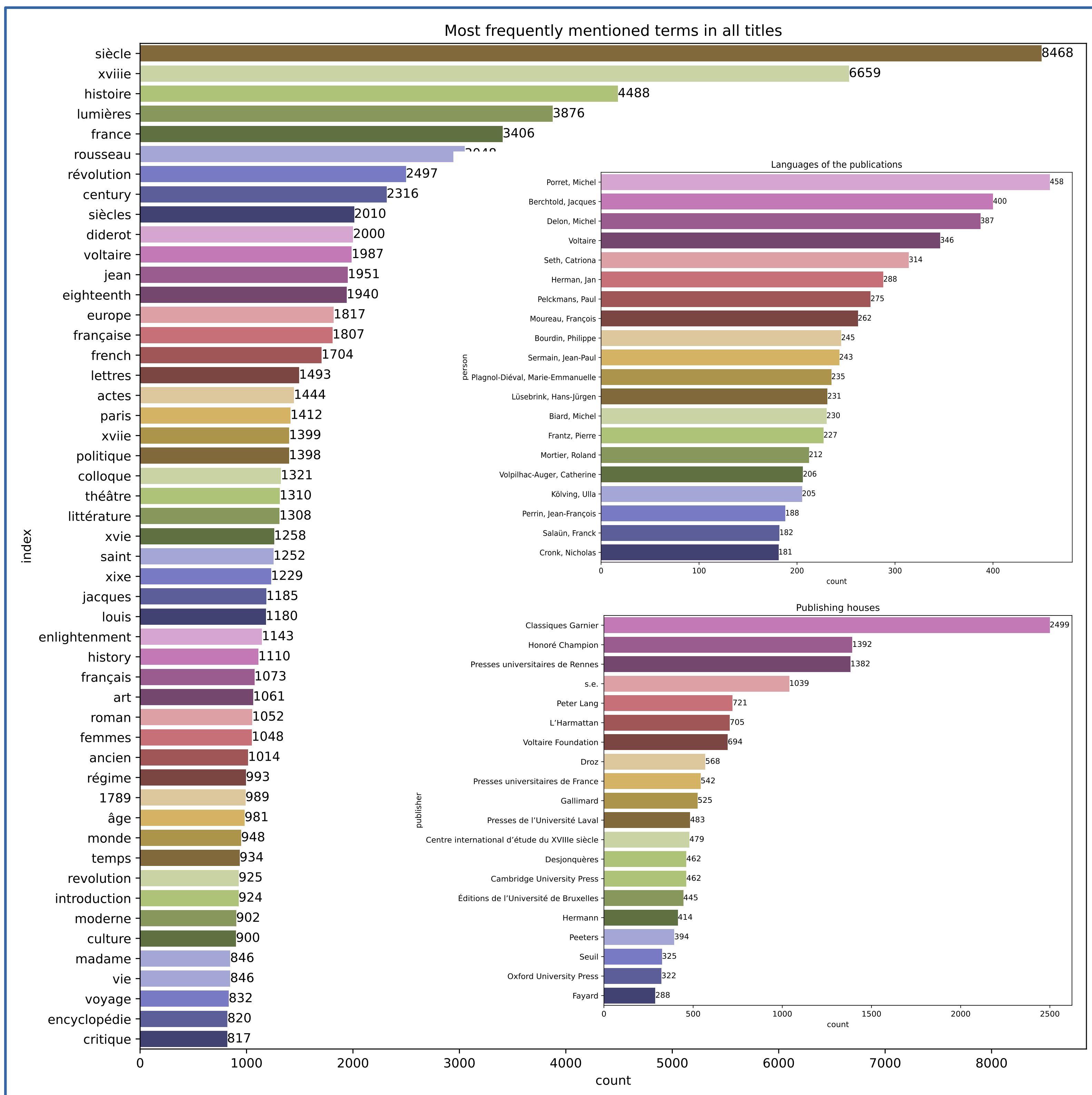


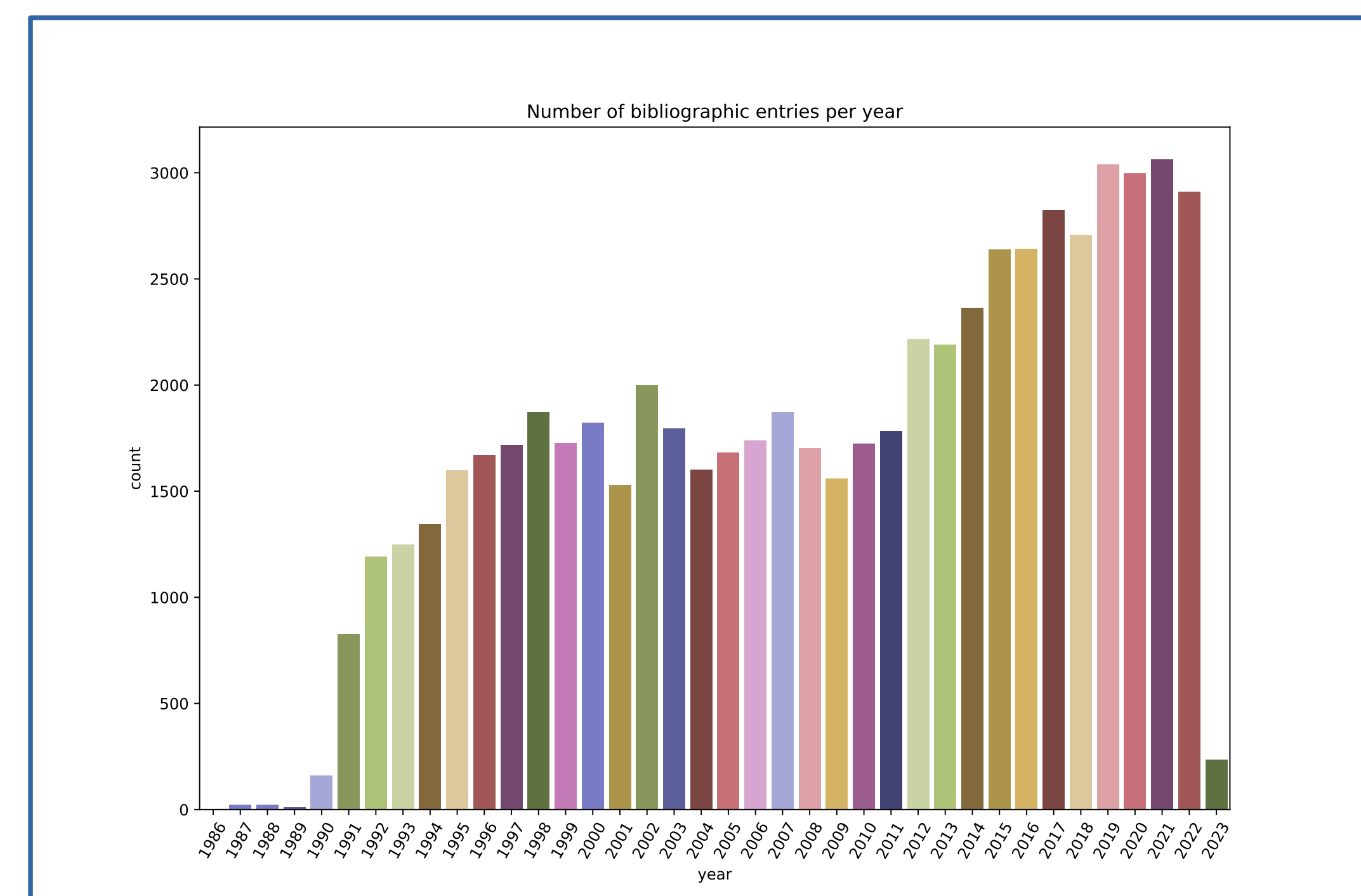
Was ist drin? Themen, Personen, Verlage

- Themen: Die 50 häufigsten Terme aus den Titeln, darunter Stichworte (Lumières, France, Revolution) und Autoren (Rousseau, Diderot, Voltaire).
- Personen: die 20 am häufigsten genannten Autor:innen und Herausgebenden, darunter Porret, Berchtold, Delon, Seth, Herman.
- Verlage: die 20 am häufigsten genannten Verlage, darunter Classiques Garnier, Honoré Champion, PU de Rennes, Peter Lang, L'Harmattan.



Worum gehts? Quelle, Aufbereitung, Analyse

- Quelle: Die XVIIIe siècle: Bibliographie von Benoît Melançon besteht seit 1992 und wird regelmäßig ergänzt. Sie enthält Stand Anfang 2023 rund 64.000 Einträge.
- Grundidee: Diese Bibliographie aufbereiten und auswerten.
- Open Science
 - Daten und Code sind frei verfügbar;
 - Der Prozess von den Daten zur Visualisierungen ist auf der Webseite transparent gemacht;
 - Nur frei verfügbare Tools kommen zum Einsatz.
- Vorgehensweise:
 - Ausgangspunkt ist der Dump der CSV-Dateien.
 - Diese wurden in BibTeX transformiert und nach Zotero importiert.
 - Ein Export als Zotero-RDF ist die Grundlage für Auswertungen mit Python.
 - Code, Erläuterungen und Visualisierungen sind über Github Pages frei verfügbar
- Die Auswertungen betreffen die folgenden Bereiche:
 - Publikationstypen
 - Publikationssprachen
 - Herausgebendenschaft
 - Autorschaft
 - Themen
 - Verlage



Co-Autor:innen und Co-Editor:innen-Netzwerke

Analyse der gemeinsamen Autorschaft und Herausgebenden-Tätigkeit mehrerer Personen

Ko-Autorschaft (links) ist vergleichsweise ungewöhnlich: 94% aller Bücher, Kapitel oder Artikel haben nur eine:n Autor:in.

Ko-Herausgeberschaft (rechts) ist weit verbreitet: 61% der herausgegebenen Werke haben zwei oder mehr Herausgebende.

